

Mineralwolle-Dämmplatte Lamelle, A1



- Fassadendämmplatte aus Steinwolle für den Einsatz in Mineralwolle-Wärmedämm-Verbundsystemen an Wänden und Untersichten
- Beidseitig beschichtet, nicht brennbar und wasserdampfdurchlässig
- Verwendung als Brandriegel und als Kellerdeckendämmung

Produkt Mineralwolle-Lamelle (Mineralwolle nach DIN EN 13162, DIN 4108-10: WAP) für die Wärmedämmung von Fassaden.

Zusammensetzung Steinwolle.

- Eigenschaften**
- Hochverdichtet, druckfest.
 - Wärmedämmend.
 - Dimensions- und formstabil sowie alterungsbeständig.
 - Nicht brennbar, Schmelzpunkt > 1000 ° C.
 - Diffusionsoffen.
 - Beidseitig aufgebraute Haftbeschichtung.

- Anwendung**
- Bei Neu- und Altbauten im Wärmedämm-Verbundsystem an Fassaden.
 - **Nicht im Sockel- und im erdberührten Bereich anwendbar.**

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten	Brandverhalten:	A1, nicht brennbar nach DIN EN 13501-1
	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene:	≥ 80 kPa nach DIN EN 13162
	μ-Wert:	1
	Wärmeleitfähigkeit DIN 4108-4 und abZ:	0.041 W/(m·K) nach DIN 4108-4 und nach abZ
	Anwendungstyp:	WAP nach DIN 4108-10
	Einsatzbereich:	außen, innen, Wand, Decke
	Plattendicke:	4 - 26 cm (weitere Dicken auf Anfrage)
	Plattenformat:	120 cm x 20 cm

	4 cm	6 cm	8 cm	10 cm
Verbrauch	ca. 4 Platten/m ²			
Ergiebigkeit	2.88 m ² /Verpackung	1.92 m ² /Verpackung	1.44 m ² /Verpackung	0.96 m ² /Verpackung

	12 cm	14 cm	16 cm	18 cm
Verbrauch	ca. 4 Platten/m ²			
Ergiebigkeit	0.96 m ² /Verpackung			

	20 cm	26 cm
Verbrauch	ca. 4 Platten/m ²	ca. 4 Platten/m ²
Ergiebigkeit	0.96 m ² /Verpackung	0.45 m ² /Verpackung

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform	Baumit Mineralwolle-Dämmplatte Lamellen werden foliert im Paket geliefert.
Lagerung	Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung schützen.
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Untergrund	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.
Verarbeitung	Die Haftbeschichtung auf der Rückseite (Klebeseite) ist für den maschinellen Klebespachtelauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Verbesserung bei der Verlegung bei.

Produktseite mit beschichtungsfreien Streifen = Klebeseite.

Für die Verarbeitung von Baumit Mineralwolle-Dämmplatte Lamelle in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Systeme zu berücksichtigen. Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen. In den Stoß- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebespachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken. Fugen und Fehlstellen sind mit dem gleichen Dämmstoff zu verschließen, kleinere Fugen und Fehlstellen (< 5 mm) können mit Baumit Füllschaum verschlossen werden.

Lange Standzeiten (ab 2 Wochen) ohne Armierungsschicht vermeiden.

Kleberauftrag:

Manuell: Kleber vollflächig auf die Dämmplatte oder den Untergrund mittels Zahnpachtel auftragen.

Maschinell: Der Kleberauftrag erfolgt wulstförmig auf den Untergrund. Es müssen mindestens 50 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sein. Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand der Kleberwülste darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Dübeln:

Minerwolle-Dämmplatten Lamelle können zusätzlich zur Verklebung mit einer konstruktiven Verdübelung auf tragfähigen Untergründen befestigt werden. Erfordert der Untergrund (nicht ausreichend tragfähig) eine statisch notwendige zusätzliche mechanische Verankerung der Platten, so hat diese mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln, wie Thermotop Schlagdübel H2 plus oder Thermotop Schraubdübel S1 mit dazugehörigem Thermotop Aufsteck-Dübelteller 90 mm – frühestens 3 Tage nach deren Verklebung – oberflächenbündig zu erfolgen.

Dübelauswahl und Dübelmengen sind abhängig vom Untergrund und der Gebäudehöhe (nach Windlastnorm DIN EN 1991-1-4).

Hinweis:

Thermotop Schraubdübel S1 darf nicht für die Verdübelung der Mineralwolle-Dämmplatte Lamelle verwendet werden. Wenn die Dämmplatte als Brandriegel eingesetzt wird, muss Thermotop Schlagdübel H2 plus mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln 90 mm verwendet werden.

Baumit WDVS-Leitfaden beachten!

Allgemeines und Hinweise

Im Sockelbereich, im erdberührten Bereich und im Spritzwasserbereich sind Perimeter-Dämmplatten einzusetzen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Wärmedämm-Verbundsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Verbands für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM), des Fachverbandes WDVS, des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), des Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz (BFS) u. a. in der jeweils gültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.